

Rezensionen von Buchtips.net

Lincoln Child, Douglas Preston: Dark Secret

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-426-19722-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,87 Euro (Stand: 12. November 2025)

Vincent D'Agosta will nicht wahrhaben, dass sein Freund Aloysius Pendergast wirklich ums Leben gekommen ist. Doch kaum aus Italien zurück, erhält er einen unheimlichen Brief, in dem Pendergast ihn darum bittet, eine Mission zu Ende zu führen. Eine Mission, der er sein Leben verschrieben hatte. Die Vernichtung seines wahnsinnigen Bruders Diogenes. D'Agosta erfüllt den Wunsch seines Freundes und lässt sich vom Polizeidienst beurlauben.

„Dark Secret“ knüpft nahtlos an, wo sein Vorgänger „Burn Case“ aufhörte. Hochspannend haben die beiden amerikanischen Starautoren ein Plot aufgebaut, der sich in dieser Fortsetzung noch weiter steigern kann. Denn D'Agostas Suche nach Diogenes Pendergast ist voller Überraschungen. Wer auch die früheren Romane von Douglas Preston und Lincoln Child gelesen hat, wird hier auf weitere bekannte Charaktere treffen. Denn auch der Reporter Bill Smithback spielt eine entscheidende Rolle in diesem packenden Thriller. Ein weiterer Höhepunkt ist die Rückkehr von Margo Green, die nach den furchtbaren Erlebnissen in Preston/Childs-Debütroman „Das Relikt“ mit sehr gemischten Gefühlen an das New York Museum of Natural History zurückkehrt.

Somit haben die beiden Amerikaner alle bekannten und beliebten Figuren zusammen. Auch sie sind ein Garant für die spannende Atmosphäre, die der Roman vermittelt. Nicht umsonst ist „Dark Secret“ als bisher erfolgreichster Preston/Child-Roman auf Anhieb auf Platz 5 der New York Times-Bestsellerliste geklettert. Und dies völlig zu Recht. Der Roman bietet eine durchweg spannende Handlung mit vielen Höhepunkten. Immer wieder gerät man als Lesers ins Grübeln, wie die Wahrheit aussehen mag.

Einziger Wermutstropfen ist, dass die Lösung des Falles auf den nächsten Roman verschoben wurde und dieser somit mit einem gemeinen Cliffhanger endet.

„Dark Secret“ ist der bisher beste Preston/Child-Roman der ein ungewohnt hohes Tempo vorlegt und durch seinen packenden Plot auch anspruchsvolle Thrillerfans zufrieden stellen dürfte. Ein weiterer Pluspunkt sind die vielen, lieb gewonnenen Charaktere, die sich hier ein Stell-dich-ein geben.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[15. Dezember 2006]